

Platt partu:

Brakmaand

Künn sin, dat noch de Heuaust löppt,
so männigein in'n Heu giern slöppt,
un deit't so höllsch apartig rüken,
denn smüstert Hanning mit Mariken.
De Leiw hett beid' dull in de Mak,
wat is an dissen Maand nu 'brak'?

De Brakmaaand ward ok wedder fein,
dor maken wi uns up de Bein.
Wi wannern in dat frische Gräun,
vergäten Olldag mit sin Mäuhn;
wi singen in de Abendstunn',
de Flämmstiern dreiht mit uns sin Runn'.

Un all' de Freud will gor nich enn',
de Sünn deit sick up't best nu wenn'.
Noch vör Johanni bidd' üm Rägen,
nahstens kümmt hei ungelägen.
Soebensleper, Sünn'nschin,
höegt jug, denn ward Sommer sin!

Moinmoin, leven plattdüütschen Maten un Frünnen!

Baven begrööt ik Se mal mit en meckelborgschen Riemel ut de Fedder vun uns Hanne Hinz, denn mi sülven is so op'n Stutz nix infulln. Dat kümmt ok mal vör! -- Hanne föögt noch an: Hanning = Liebkosung von Jehann un Flämmstiern = Glühwürmchen. So is dat doch beter to verstahn.

Tje, Mai köhl un natt... so geiht de Spröök, man dat kannst ok överdrieven. De Lü in't Süüd versuupt ja rein. Bi uns dorgegen sünd de Dieken jüst vull noog, un an't Över nist de Graugöös -- un in de Städer ok de Spreen (Stare), de Katja Renfert in't Natuurnotizbook op de Spoor is. Un dör dat sünnige Land Meckelborg drieselt Antje Heßler un ehr Mann op Kunstsafari. Ok in un üm Lübeck giff dat jüst Water noog; de Flüss schallt man gor nich wiesen, wat se so allens op de Pann hebbt!

Op dat wichtige Flack De Welt un Gott stunn de Maimaand ünner dat Teken vun't Pingstfest -- dat sik ok in't Lütte Gebeedbauk, in de Grönauer Andachten un op dat Künst-Flack wiest -- un vun den evangeelschen Karkendag in Hamborg, to den uns Sabine Stürzer en heel persöönlich Logbook schreven hett. Rudi Witzke lett ok scharpe Karkendagskritiker to Woort kamen un sett sik mit ehr uteneen. Un ok en Reeg Atheisten hett Rudi Witzke inlaadt, nu eerstmal Nietzsche un Feuerbach. De Anregen kümmt vun en lesensweert Book vun Karlheinz Deschner.

Ok süss giff't veel Lesensweertes, Ewald Eden hett en anrögen Geschicht för Grote tostüürt un een för Lütte, to de de eenmalige Kensise Anders Biller maalt hett; Jens-Peter Bey bringt dree Satiren op dat Polit-Theoter, royale Hoochtieden un -- natüürlich -- Uli Hoeneß. De hett he ok mit Spood bi't nedderdüütsche Autorendrepen in Mölln leest. Un uns ole Maat Fidi Ehlbeck laavt den Spargel -- un billige Saisonarbeiders!

Op uns Süstersied www.numanto.de begrööt wi mit grote Freud en niege Mitmakersch, Gerda Rauter-Strunden, de dor een vun dree niege Riemels bidragen hett. Op www.vertelln.de is dat "Karpengesicht" rutkamen, en lütte Kriminaalgeschicht. En noch grötter Kriminaalgeschicht, nämlich en ganze lange Krimi mit dreehunnert Sieden, is jüst fertig woorn un warrt jichenswenn ok to lesen ween, sachs op Papeer. Ik segg Bescheid!

Nu de Översicht. In'n Maimaand geev dat düsse niegen Bidrääg op Plattpartu:

Computerie:

Wordtricks: De beste Aart to markeern

Plattdüütsch Künst:

Kunst offen! in Meckelnborg. Antje Heßler hett dat besöcht (26.5.)

Pingsten. Bild-Gedicht vun Ludgerd Lüske (19.5.)

Notizen ut'n Saatmaand. Fotos un Verse vun Marlou Lessing (12.5.)

Lübeck un Water. Vun Flüss un Haven vertellt Karlheinz Nissen (9.5.)

De Welt un Gott:

Vör de Ogen. Parabel vun Anke Nissen (26.5.)

De Torm vun Babel un Pingsten. Andacht ut Grönau vun Joachim Siemers (20.5.)

Frieda: Whistlers Pudel, Grootmudders Fido. Vun Willi Höfig (20.5.)

Pingsten 2013. Vun Rudi Witzke (19.5.)

De ole Koptein. Vertellsel vun Ewald Eden (14.5.)

Huulsusen un Verbaaste? Rudi Witzke ünnersöcht en Karkendagskritik (12.5.)

De evangeelsche Karkendag in Hamborg. En Beleevnis-Daagbook vun Sabine Stürzer (12.5.)

Atheist gegen Gott: Feuerbach. Vun Rudi Witzke, mit Spraakopnahm (12.5.)

Atheist gegen Gott: Nietzsche. Vun Rudi Witzke, mit Spraakopnahm (5.5.)

In't Lütte Gebeedbauk:

To Pingsten. Vun Ludgerd Lüske (20.5.)

In't Erinnern-Notizbook:

Oma vertellt Glockengeschichten. Vun Anke Nissen (26.5.)

Natuur un Wetenschap:

In't fardige Nest ...sett sik Antje Heßlers Graugöös! (20.5.)

In't Natuurnotizbook:

De Amsel is en Star. Vun Katja Renfert (24.5.)

Spargel steken. Vun Anke Nissen (20.5.)

Wahnungsnoot -- uk för Amseln? Vun Katja Renfert (19.5.)

Wettstried twüschen de Bööm. Vun Antje Heßler (9.5.)

Zippelpark an'n 1.Mai. Vun Antje Heßler (2.5.)

Wat in de Welt vörgeiht:

Raab-Raab un dat Polit-Theoter. Vun Jens-Peter Bey (9.5.)

Spargeltiet. Vun Friedrich Ehlbeck (5.5.)

Eerst nörgeln, denn opblöhn. Satire vun Jens-Peter Bey (5.5.)

Kalles Klocken, Ulis Zocken. Satire vun Jens-Peter Bey (2.5.)

1 Indrag in Ewald Edens Blog Eden meent...

...un 2 Kommentaarn in Marlous plattdüütsch Notizbook.

För Kinner:

Engelstraonen. Vun Ewald Eden, mit Biller vun Kensise Anders (14.5.)

Niege Spraakopnahmen:

De letzten söven Daag. Vun Rudi Witzke

Atheist gegen Gott: Feuerbach. Vun Rudi Witzke

Atheist gegen Gott: Nietzsche. Vun Rudi Witzke

Hartlich grööt

Marlou Lessing un dat lütte Plattpartu-Team